

## Geschäftsstelle

Untere Hauptstraße 14  
97291 Thüngersheim  
Tel. 09364 / 815029  
oder 0931/ 9916516  
Fax 0931/ 9916518  
E-Mail: info@mainkabel.de  
www.weinwaldwasser.de

## Stellungnahme der Geschäftsstelle der LAG Wein, Wald, Wasser

|                              |   |
|------------------------------|---|
| Leader Aktionsgruppe         | LAG Wein, Wald, Wasser e.V.   |
| Handlungsfeld (ggf. mehrere) | Ausbau des touristischen Angebots und gemeinsame Vermarktung<br>Energie, Wald, Wasser - Regionales Ressourcenmanagement |
| Projektnummer im REK         | 1.7.  |
| Projekttitel                 | Wassertourismus in den Landkreisen Main-Spessart und Würzburg   |
| Projektkurzbezeichnung       | Umsetzung des Konzepts zur Entwicklung des Wassertourismus in den Landkreisen Main-Spessart und Würzburg                |
| Projekträger                 | LAG Wein, Wald, Wasser e.V.   |
| Projektlaufzeit              | 2012 bis 2013   |

### 1. Bedeutung und Nutzen für das LAG-Gebiet

Das Projekt ist ein Schlüsselprojekt im REK. Es wurde als unterfränkisches Kooperationsprojekt geplant. Da die Konzepte zu unterschiedlicher Zeit fertiggestellt wurden und der Landkreis Kitzingen auch eine Vorreiterrolle einnahm, kam dieses Kooperationsprojekt nicht zustande. Weiterhin ist auch das Investitionsvolumen nicht sehr groß.

Für die LAG ist dieses Projekt von großer Bedeutung, da der Maintourismus noch viele Potentiale aufweist, die bisher nicht genutzt wurden. Einzelne Gemeinden sind

nicht in der Lage, dieses Potential zu erschließen. Nur die Zusammenarbeit aller mainanliegenden Gemeinden kann hier zum Erfolg führen.

Dieses Projekt ist vernetzt mit den anderen Projekten in den unterfränkischen LAGs und somit ein Alleinstellungsmerkmal in Unterfranken.

Das Projekt hat einen nachvollziehbaren Nutzen für das LAG-Gebiet, da es einen wichtigen Beitrag zur Erreichung der REK-Ziele leistet:

- Wettbewerbsfähige Wirtschaft durch Ausbau und Vernetzung touristischer Einrichtungen:  
Es entsteht eine neue Attraktion für Touristen und Naherholungssuchende am Main, eine gemeinsame Vermarktung über den Tourismusverband Franken ist vorgesehen.
- Enge interkommunale Zusammenarbeit:  
Die mainanliegenden Gemeinden erkennen, daß sie nur gemeinsam die bisher ungenutzten Potentiale im Tourismus erschließen können
- Bewahrung der lebenswerten Umwelt:  
Förderung des muskelbetriebenen Wassersports und Informationen zum umweltgerechten Verhalten

## **2. Einbindung der Bevölkerung**

An der Umsetzung beteiligt sind neben den mainanliegenden Gemeinden, die verschiedenen Verbände, die im Vorfeld auch eingebunden waren und die Bürger. Es fanden zahlreiche Sitzungen mit den Bürgermeistern, den Tourismusverbänden, dem Kanuverband, den Wasserwirtschaftsämtern, den Naturschutzverbänden, den Fischereiverbänden und den gewerblichen Anbietern statt.

## **3. Beitrag zur Nachhaltigkeit**

Das Projekt ist eingebunden in ein unterfränkisches Gesamtkonzept und wird nach Realisierung entsprechend ganzheitlich vermarktet. Damit ist sichergestellt, daß das Projekt in den nächsten Jahren weiterentwickelt wird und Bestand hat.

Gleichzeitig wird der muskelbetriebene Wassersport gefördert und das umweltgerechte Freizeitverhalten in den Mittelpunkt gestellt. Auf den Ortsinformationstafeln und auf dem Flyer sind dazu Hinweise zum Verhalten am Main, zum schonenden Umgang mit der Natur und zur Vermeidung von Schäden für Flora und Fauna angegeben.

#### **4. Zuordnung zu einem Handlungsfeld**

Das Projekt ist den Handlungsfeldern „Energie, Wald, Wasser – Regionales Ressourcenmanagement“ und „Ausbau des touristischen Angebots und gemeinsame Vermarktung“ zuzuordnen.

Das für die LAG entwickelte Gesamtkonzept Wald, Wasser erLeben mit den verschiedenen Einzelprojekten wird um dieses Projekt erweitert.

Der Bürger erhält Informationen über das Ökosystem Main und die Bedeutung des Wassers für Flora und Fauna. Durch die Förderung des muskelbetriebenen Wassersports wird allgemein mit der Ressource Wasser schonend umgegangen und Beeinträchtigungen vermieden.

Weiterhin kann das touristische Angebot in der LAG ausgebaut werden.

Von einer gemeinsamen Vermarktung profitieren insbesondere die heimische Gastronomie und verschiedene Dienstleister, siehe Kanuanbieter.

#### **5. Beitrag zur Umsetzung der integrierten Regionalen Entwicklungsstrategie**

Wie schon die Zuordnung zu zwei Handlungsfeldern **Energie, Wald, Wasser – Regionales Ressourcenmanagement und Ausbau des touristischen Angebots und gemeinsame Vermarktung** zeigt, leistet das Vorhaben einen wichtigen Beitrag zur Umsetzung der Entwicklungsstrategie im Bereich der LAG.

Einerseits wird die Zielvorstellung „wettbewerbsfähige Wirtschaft“ unterstützt, da durch die gemeinsame Vermarktung z.B. die Gastronomie und Dienstleister wie Kanuanbieter mehr Gäste erwarten können. Andererseits ist die Zielvorstellung „lebenswerte Umwelt“ von Bedeutung, da insbesondere der muskelbetriebene Wassersport gefördert wird. Hierbei ist ein Ausgleich der verschiedenen Interessen, siehe das Freizeitverhalten der Bürger, Fischerei, Gewässerschutz und

Umweltschutz, zu erreichen. Nur durch eine intakte Umwelt kann die Region weitere touristische Potentiale erschließen.

Das Projekt ist somit einerseits ein Ergebnis der Umsetzung der Entwicklungsstrategie, andererseits führt es diese Strategie inhaltlich und methodisch weiter, da im Mittelpunkt die Vernetzung mit den anderen LAGs und eine ganzheitliche Vermarktung des Maines steht.

## **6. Anzahl der Projektträger**

Projektträger ist die LAG Wein, Wald, Wasser e.V.

## **7. Bedeutung für die Region**

Die Auswirkungen des Projekts gehen über das Gebiet der LAG hinaus, da es um die Umsetzung eines gemeinsamen Konzepts der LAGs geht. Ziel ist, wie schon erwähnt, die ganzheitliche Vermarktung des Mains und das gemeinsame Erschließen neuer touristischer Potentiale.

Das Projekt entstand deshalb in enger Abstimmung zwischen den unterfränkischen LAGs. Für nächstes Jahr sind auch gemeinsame Veranstaltungen geplant.

## **8. Kooperationsprojekt**

Es handelt sich nicht um ein Kooperationsprojekt.

## **9. Innovation und Übertragbarkeit**

Das Projekt ist in Anlehnung an die Konzepte im Landkreis Kitzingen und Landkreis Schweinfurt entstanden. Die dort gewonnenen Erfahrungen wurden auf das Projekt der LAG Wein, Wald, Wasser e.V. übertragen. Deshalb ist dieses Projekt nicht mehr pilothaft. Eine Übertragbarkeit auf andere Flüsse ist jedoch gegeben.

## 10. Finanzierung

Folgende Finanzierung ist vorgesehen:

|                                   |                 |
|-----------------------------------|-----------------|
| <b>Gesamtinvestitionen brutto</b> | <b>30.000 €</b> |
| Gesamtinvestitionen netto         | 25.210 €        |
| Förderfähige Kosten               | 25.210 €        |
| Beantragte Förderung              | 12.605 €        |
| Kofinanzierung Gemeinden und LAG  | 17.395 €        |

## 11. Zuwendungszweck nach Leader-Förderrichtlinie

Hauptziel ist die regionale Wertschöpfung und Wettbewerbsfähigkeit, da neue touristische Potentiale erschlossen werden und eine ganzheitliche Vermarktung des Maines erfolgt. Besonders die Gastronomie und verschiedene Dienstleister werden davon profitieren.

Als Nebenziel sind die Ressourcenschonung und der Umweltschutz zu nennen, da, wie oben erwähnt, der muskelbetriebene Wassersport gefördert wird. Weiterhin erhält der Freizeitsportler wichtige Hinweise auf ein umweltgerechtes Verhalten.

Bei den anderen Zielen ist der Beitrag des Projektes neutral.

## 12. Fördersatz und Förderbetrag

Der Fördersatz liegt bei 50 % der Nettokosten. Die Geschäftsstelle befürwortet eine Förderung des Projektes nach Leader mit einem Förderbetrag von 12.605 €.

## 13. Ergebnisindikatoren

Das Projekt dient zur Förderung des Fremdenverkehrs. Neue Arbeitsplätze werden keine geschaffen.

In Karlstadt ist z.B. pro Monat in der Saison mit mind. 50 Kanufahrern mehr zu rechnen. Damit wird dieses Projekt deutlich aufgewertet. Es findet mindestens 1 Veranstaltung zum Wassertourismus pro Jahr statt.

## **14. Projektteile außerhalb des LAG-Gebiets**

Einige mainanliegenden Gemeinden liegen außerhalb des LAG-Gebiets, da sich das Untersuchungsgebiet jeweils auf das gesamte Gebiet der Landkreise Würzburg und Main-Spessart erstreckt und eine Förderung des Wassertourismus am Main nur ganzheitlich sinnvoll ist. Der Wassersportler nimmt da keine Grenzen wahr. Deshalb ist die Einbeziehung dieser außerhalb liegenden Gemeinden unverzichtbar, um ein lückenlos durchgängiges Konzept für den gesamten Verlauf des Mains zu erreichen. Bei anderen LAGs, siehe Main4Eck, werden auch Gemeinden außerhalb ihres LAG-Gebiets berücksichtigt. Nur auf dieser Weise entstehen keine Lücken und der Tourismusverband Franken ist bereit, den Main zu vermarkten.

Die Förderung von Maßnahmen in Gemeinden außerhalb des LAG-Gebiets ist daher für den Erfolg des unterfränkischen Gesamt-Projektes unabdingbar, da nur so Lücken im Konzept vermeiden werden können, die sich zum Teil über mehr als 50 Flußkilometer erstrecken würden.

## **15. Gesamtbewertung**

Die Geschäftsstelle sieht in diesem Projekt eine Aufwertung des Naherholungsangebots und eine Förderung des Tourismus in der Region. Besonders hervorzuheben ist die Vernetzung der unterfränkischen LAGs und die ganzheitliche Vermarktung.

Weiterhin wird mit dem muskelbetriebenen Wassersport eine umweltschonende Freizeitaktivität gefördert.

Die Gemeinden am Main erkennen, daß nur gemeinsam neue Potentiale im Tourismus erschlossen werden können. Dies stärkt deshalb auch die interkommunale Zusammenarbeit.

Die Geschäftsstelle befürwortet daher das Projekt in der vorliegenden Form und empfiehlt die Förderung nach Leader.

Thüngersheim, 31.07.2013

Geschäftsstelle der  
LAG Wein, Wald, Wasser